

Herren Hessenliga Gr. Nord-Mitte

TTC 1967 Hofgeismar : TSV Marbach
Samstag, 10.12.2022, 17:00 Uhr

3:9-Niederlage für den TSV Marbach beim TTC 1967 Hofgeismar

Große Begeisterung herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam vom TTC 1967 Hofgeismar, als Tobias Knittel sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des TSV Marbach sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Tobias Knittel, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 11. Saisonspiel waren die Gäste vom TSV Marbach ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gastgeber schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Hinz / Knittel gegen Sunnus / Kräften. Gekämpft bis zum Schluss hatten derweil Hübner / Biziorek in der Begegnung gegen Gruber / Siemon. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Zwischenzeitlich mussten Binder / Rüdtenklau zwar einen Satz abgeben, fuhren wenig später ihr Spiel gegen Merle / Mattes aber trotzdem sicher mit 11:3, 11:8, 7:11, 11:1 ein. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Zwar brachte Adrian-Elias Siemon Till Hübner phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Till Hübner mit 3:1 durch. Auf Messers Schneide stand wenig später die im Voraus auf dem Papier als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Julian Hinz und Stefan Gruber, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Zwar brachte Dieter Merle Tobias Knittel phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Tobias Knittel mit 3:1 durch. Die richtige Herangehensweise hatte Andrzej Biziorek beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Jan-Philipp Sunnus von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim 3:0-Sieg gegen Herwulf Kräften zeigte Timo Binder seinem Gegner die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Kräften nur 6 Punktgewinne im gesamten Spiel insgesamt gelang. Eher wenig Gegenwehr bekam Yannik Rüdtenklau beim 11:1, 11:4, 11:2 von Wolfgang Mattes. Das war ein souveräner Sieg. Hierbei überließ Rüdtenklau seinem Kontrahenten lediglich 7 Punktgewinne im gesamten Spiel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Nach gewonnenem ersten Satz gab dann Till Hübner das Spiel gegen Stefan Gruber noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 7:11, 10:12, 7:11. Julian Hinz hatte nachfolgend seinen Gegner Adrian-Elias Siemon beim klaren Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Tobias Knittel kam mit der Spielweise von Jan-Philipp Sunnus am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC 1967 Hofgeismar nun ein Punktekonto von 14:8 Punkten auf, während der TSV Marbach vor dem nächsten Spiel, das am 28.01.2023 gegen den TSV 1945 Ihringhausen ansteht, 4:18 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC 1967 Hofgeismar bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 14.01.2023 gegen die SVH 1945 Kassel II.

Statistik:

TTC 1967 Hofgeismar

Doppel: Hinz / Knittel 1:0, Hübner / Biziorek 0:1, Binder / Rüdtenklau 1:0

Einzel: T. Hübner 1:1, J. Hinz 1:1, T. Knittel 2:0, A. Biziorek 1:0, T. Binder 1:0, Y. Rüdtenklau 1:0

TSV Marbach

Doppel: Gruber / Siemon 1:0, Sunnus / Kräften 0:1, Merle / Mattes 0:1

Einzel: S. Gruber 2:0, A. Siemon 0:2, J. Sunnus 0:2, D. Merle 0:1, W. Mattes 0:1, H. Kräften 0:1